UMBAUFREI TEILBAR

GEMEINSCHAFTLICH UND RESILIENT WOHNEN

„Nach dem Tod von Rojda war es einsam in der großen Wohnung. Die Studierenden-WG nebenan bedeutet für mich eine große finanzielle Entlastung.“

VERKLEINERUNG
114 m² / 4 Personen/ 28 m²/P.

„Endlich können wir mit unseren beiden Kindern in unsere Wunschwohnung ziehen. Unser Drittes ist unterwegs.“

FAMILIE
114 m²/ 5 Personen/ 23 m²/P.

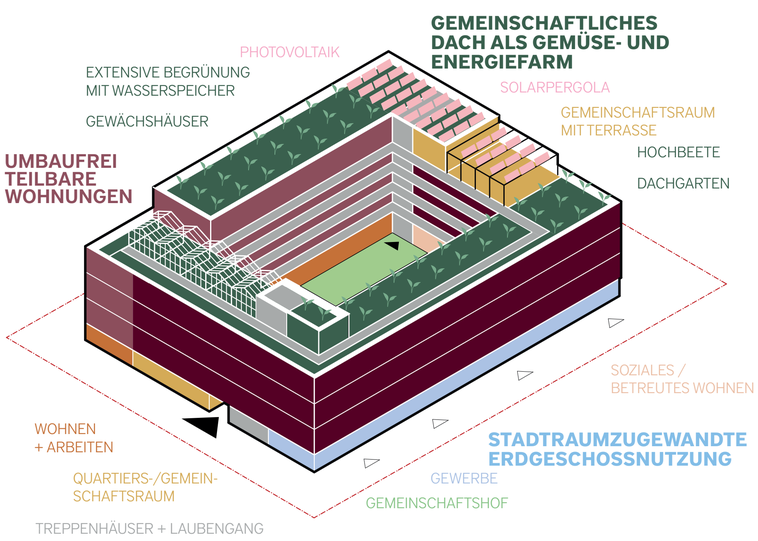
„Sabine steht tränenüberströmt mit ihrem Sohn vor der Tür. Sie hat sich von Timm getrennt. Sie bleibt drei Monate.“

NOTSITUATIONEN
114 m² / 6 Personen/ 19 m²/P.

„Mein Vater benötigt mehr Hilfe und seine Familie um sich. Dass er bei uns nebenan einziehen kann, finden wir gut.“

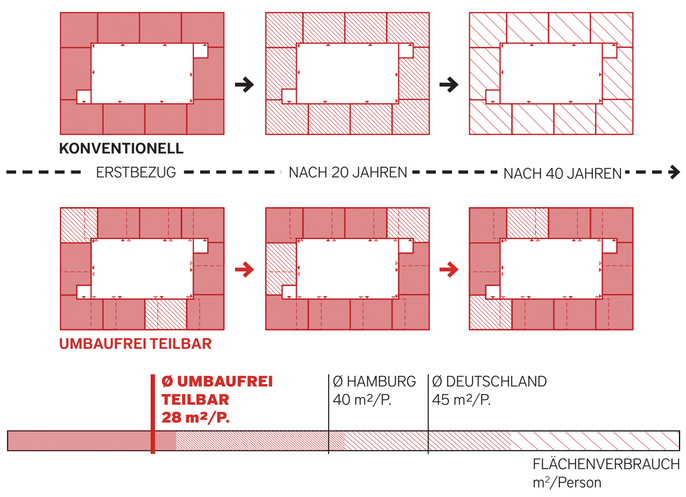
FÜRSORGE
114 m² / 4 Personen/ 28 m²/P.

WECHSELNDE LEBENSUMSTÄNDE IN DEN WOHNUNGEN
Umbaufreie Teilbarkeit erzeugt hohe Flexibilität für Nutzende



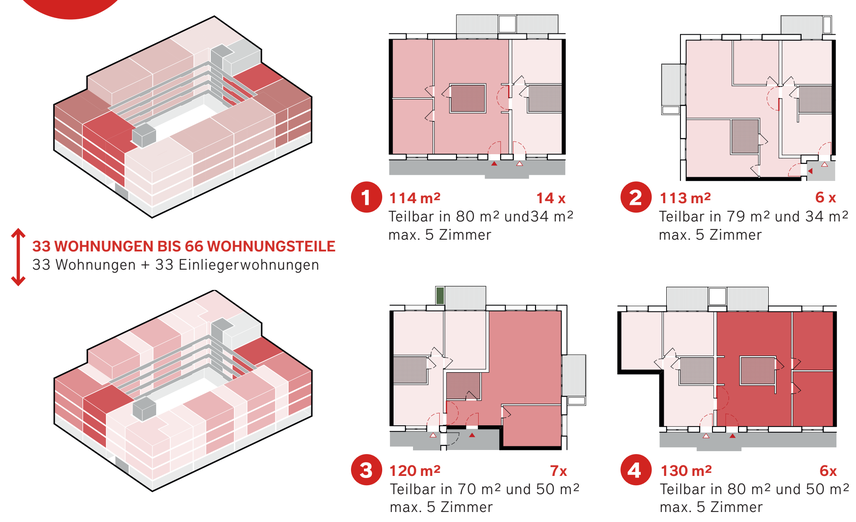
ZONIERUNG IM HAUS
Öffentlichkeitsorientiertes EG und gemeinschaftlich genutztes Dach

REDUKTION FLÄCHEN-VERBRAUCH DURCH TEILBARKEIT



REDUKTION DES FLÄCHENVERBRAUCHS PRO KOPF
Ausnutzung der städtischen Flächen durch teilbare Wohnungen

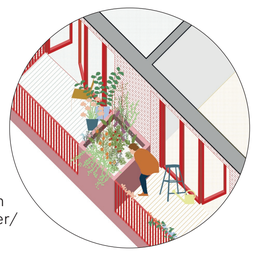
UMBAUFREIE ANPASSUNG DER WOHNUNG AUF SICH ÄNDERNDE LEBENS-UMSTÄNDE



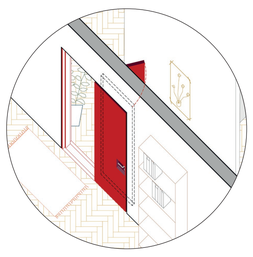
ADAPTIVER WOHNUNGSMIX
4 teilbare Wohnungstypen mit Wohnungsteilen zwischen 34 m² - 130 m²

SELBSTTRAGENDE BACKSTEINFASSADE
Effizienter Holzbau auf robustem Sockel

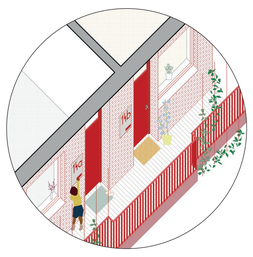
ÖKOLOGISCHE + KOSTENEFFIZIENTE BAUWEISE



2 UNABHÄNGIGE WOHNUNGSTÜREN
+ 2 Wohnungseingangstüren
+ 2 Klingeln/Namensschilder/ Briefkasten



TRENNTÜR
+ Schallschutztür
+ 180 Grad öffnungsfähig durch Muscheltürgriff

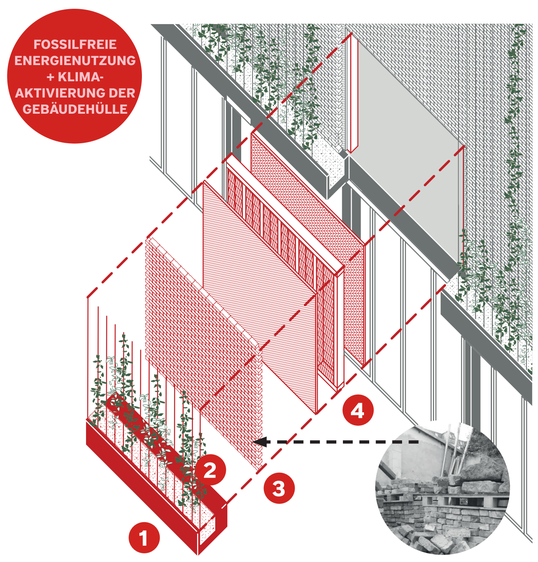


2 FREISITZE JE WOHNEINHEIT
+ Zwei unabhängig private Freisitze
+ Gemeinsames Pflanzbeet als Trennelement und Fassadenbegrünung

BAULICHE ELEMENTE DER TEILBAREN WOHNUNG
Standardelemente ermöglichen umbaufreie Teilbarkeit

REGELGESCHOSS
10 Wohnungen pro Geschoss mit Erschließung über den kommunikativen Laubengang

FOSSILFREIE ENERGIENUTZUNG + KLIMA-AKTIVIERUNG DER GEBÄUDEHÜLLE



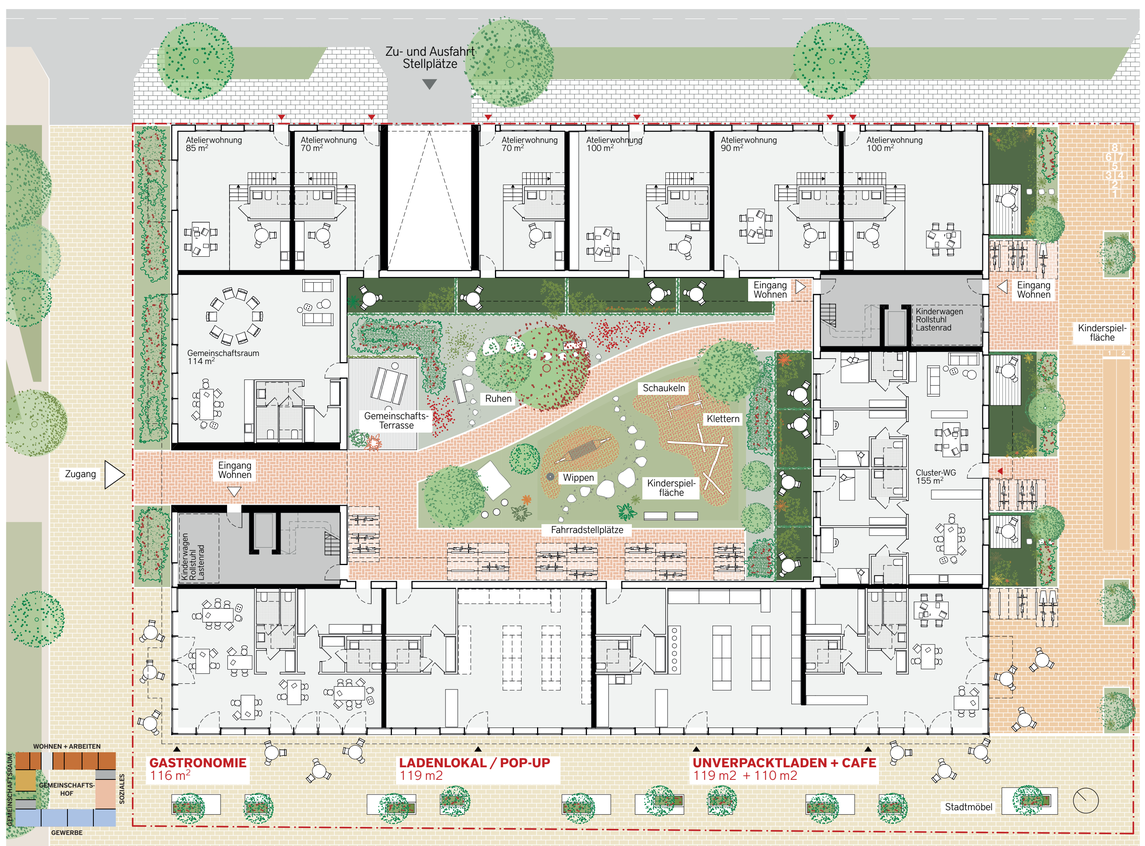
1 PFLANZKÜBEL
+ Entkoppelte Stahlbeton-Elemente
+ Fassadenbegrünung
+ Auflager der selbsttragenden Backsteinfassade

2 FASSADENBEGRÜNUNG
+ Rankende Fassadenbegrünung
+ Verschattungselement
+ Verbesserung des Mikroklimas im Quartier

4 HOLZSTÄNDERWAND
+ Nichtragende, elementierte Holzständerwand
+ Rückbaubare Dämmung und Bekleidung aus nachwachsenden Rohstoffen

3 RECYLING BACKSTEIN
+ Selbsttragende Backsteinfassade
+ Aus rückgebauten, dunklen Backsteinen
+ Wärmspeicher für Fassadenbegrünung
+ Speichermasse für das Gebäude

KLIMAAKTIVE FASSADE
Verbesserung des Mikroklimas + Wärmespeicher für Begrünung



URBANES ERDGESCHOSS
Gewerblich + Gemeinschaftlich + Sozial

PRAEGER RICHTER ARCHITEKTEN